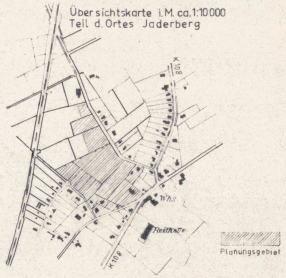
Bebauungsplan Nr. 5
der Gemeinde Jade-Ort Jaderberg–
– Löschkühlengelände am Moorstrich –
Planzeichnung



Planzeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung v. 19.1.1965

Art der baulichen Nutzung

- WA – Allgemeine Wohngebiete
- MI – Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung

- II – Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- GRZ – Grundflächenzahl
- GFZ – Geschossflächenzahl

Bauweise, Baugrenzen

- o – Offene Bauweise
- Baugrenze

Verkehrsflächen

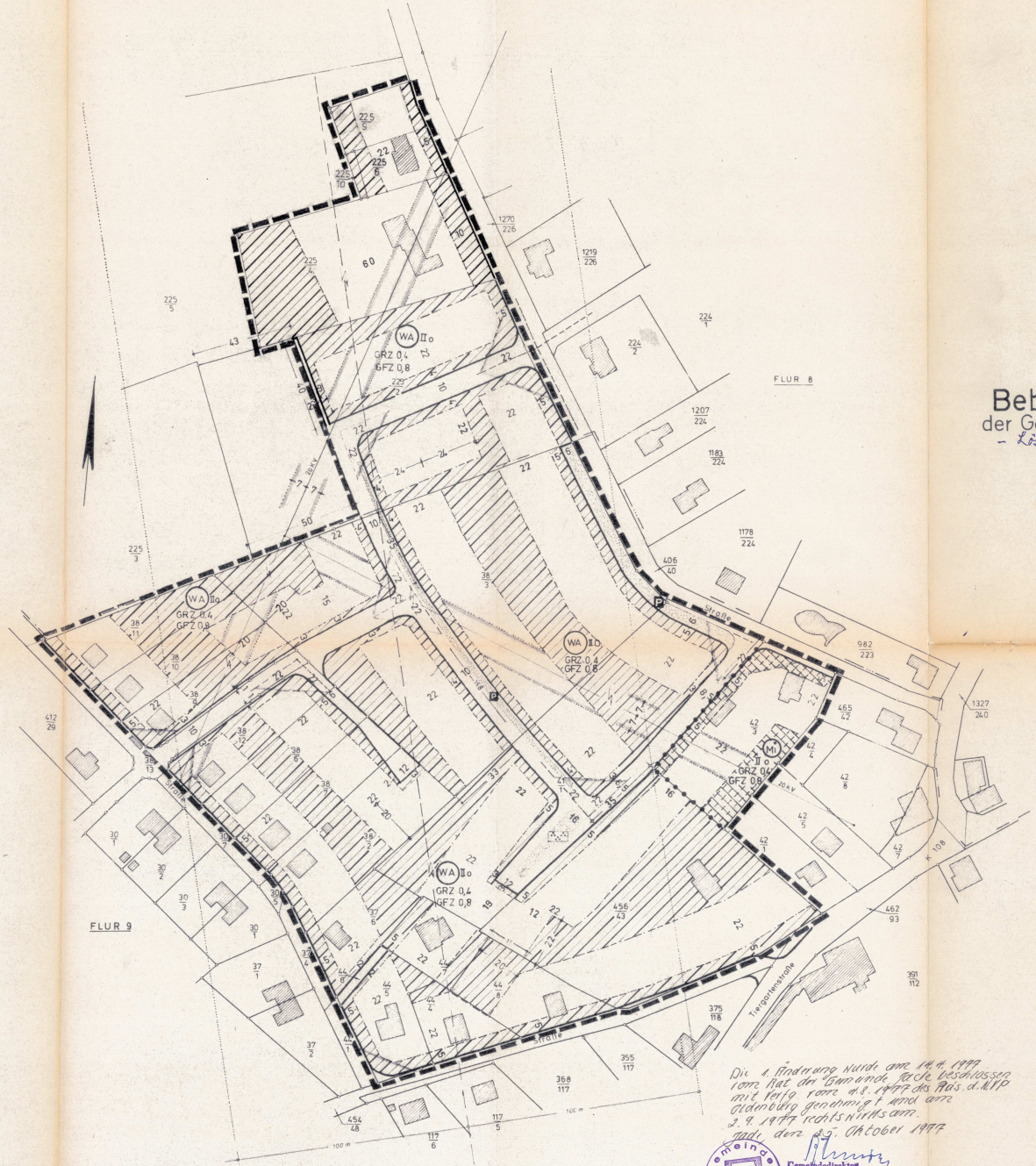
- P – Öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

- Grünfläche für:
- Parkflächen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Sichtdreieck, Bewuchs nicht über 90cm
- Baubeschränkung, innerhalb der Zone nur mit Zustimmung der Energieversorgung Weser – Ems
- Richtfunkfeld, bei Gebäuden über 13m Höhe nur mit Zustimmung der Bundespost



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON OTTO VON REEKEN, ARCHIT. VAREL.
JADE, DEN 7. Oktober 1974

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE JADE HAT IN SEINER SITZUNG AM 3.12.74 DEM ENTWURF D. BEBAUUNGSPLANS ZUGESTIMMT U. SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEMÄSS § 2 ABS. 5 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM 21.1.1975 ORTSÜBLICH DURCH Anhang in Ostbrauch BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 10.2.1975 BIS 14.3.1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
JADE, DEN 27. März 1975

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE JADE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 29. Mai 1975 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
JADE, DEN 29. Mai 1975

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPR. D. VO. ÜBER DIE ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN VOM 20.12.1971 – NDS. GVBl. S. 379 – AM 24.10.1975 BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST AM 24.10.1975 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.
JADE, DEN 24. Oktober 1975

GEMEINDEDIREKTOR

Die 1. Änderung wurde am 14.4.1977 vom Rat der Gemeinde Jade beschlossen mit Verfg. vom 4.8.1977 des Präs. d. NVP Oldenburg genehmigt und am 2.9.1977 rechtswirksam.
Jade, den 25. Oktober 1977

Gemeindedirektor

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 24.9.1975
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 24.9.1975
Im Auftrage:
Lücke
Beglaubigt:
Verwaltungsangestellte

Kreis : WESERMARSCH
Gemark.: JADE
Flur 9 u. 8
Ungef. Maßstab 1:1000

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 24.6.1970) § 1 PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

VAREL, DEN 30 JUNI 1970
KATASTERAMT

VERMESSOBERRAT